

# Liepāja Nachrichten



Helfen mit   
Jeder Euro kommt an!

**Darmstädter Initiative  
für Liepāja e.V.**



Informationen  
für Mitglieder,  
Freunde und  
Förderer  
**Ausgabe  
Dezember 2019**

## ++KURZMELDUNGEN++

### JHV 2020 ist terminiert

Am 29. Mai 2020 tagt ab 18:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung.

### EU-Kommissar aus Lettland



Valdis Dombrovskis ist zuständig für „Wirtschaft für den Menschen.“

Er gehört zur EVP-Fraktion. Der ehemalige Ministerpräsident spricht Lettisch, Deutsch, Englisch und

Russisch. In Mainz hat er an der Gutenberg-Universität gearbeitet.

### Immer wieder gern gesehen: Taisija Hristo- lubova

Wir trafen sie im November als Gast von „Mare Balticum“ im Baltenhaus Darmstadt.



### Klaus Buchmann???

In Liepāja nannte man uns einst den großen und kleinen Klaus.

Unser ehemaliger Schriftführer lebt in Braunschweig und in seiner Wohnung in Liepāja. Ich konnte zu seinem Geburtstag mit ihm telefonieren und er berichtete mir von seiner Tätigkeit als Bernsteinschleifer. (kw)



### Impressum

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. Dagmar Metzger, Imanta Molter, Ulrike Poth. V.i.S.d.P. Klaus Wieland.

www.initiative-liepaja.de.  
info@initiative-liepaja.de

Spendenkonto:

Sparkasse Darmstadt, IBAN:  
DE28 5085 0150 0000 6412 00

## Bericht vom 1. Partnerprojekt unserer Initiative:

### Erfahrungsaustauschfahrt von Pflegeeltern mit Fahrt in das Familienunterstützungszentrum Daugavpils

„Den Sommer verbringen—auf die Schule vorbereiten“



Erinnern wir uns: Die Jahreshauptversammlung beschloss zwei Partnerprojekte zu unterstützen. Eines davon ist dieses für Kinder mit Pflegeeltern, die in das 410 km entfernte Daugavpils/Latgale/Ostlettland gereist sind. Viele Pflegeeltern sind zum ersten Mal in ihrem Leben aus Liepāja herausgekommen.

Die kreativen Aktivitäten für die Kinder, die 7-12 Jahre alt sind, wurden von einer Montessori-Pädagogin und der Kinderentwicklungsspezialistin Laura Jankovska gewährleistet.

Die kreativen Aktivitäten für die Kinder, die 13-16 Jahre alt sind, wurden von dem Kreativen Psychologiezentrum „Für die Familie“ gewährleistet, die zum Teil bereits in Darmstadt waren. Die Beschäftigungen waren notwendig, weil die Pflegefamilien einmal im Jahr die gesetzliche Entwicklungsausbildung bestehen müssen, die im Olympischen Zentrum Liepāja am 30.08.2019 stattfanden. Häufig stehen die Familien unter Stress, beide Erwachsene schaffen nicht die Ausbildung, weil niemand da ist, der auf die Kinder aufpasst und sie beschäftigt. Dieses Jahr haben 65 Pflegeeltern vom Unterstützungszentrum „Liepāja“ die Ausbildung besucht, weil sie die Unterstützung von der Darmstädter Initiative für Liepāja Darmstadt erhalten haben und somit die Möglichkeit angeboten wurde, die Kinder zu beschäftigen.

Eine Erfahrungsaustauschfahrt fand zwischen den Pflegefamilien (28 Personen) aus Liepāja und aus der Region Latgale statt. Es galt, gemeinsame Probleme zu besprechen und die Unterstützung aus der Selbstverwaltung Liepāja abzuschätzen. Die Erfahrungsaustauschfahrt hat die Pflegefamilien, die sich im Alltag nicht treffen, vereinigt und das Gefühl von Gemeinsamkeit wurde geschaffen. Wir danken für diesen Bericht: Sozialamtsleiterin Linda Krasovska, Projektleiterin Guna Krēgere-Medne und Inita Zarkeviča – eine in Lettland bekannte Psychologin.



## Weitere Fotos zum Bericht auf Seite 1.



### Waltraut von Tiesenhausen und Freundin zum „Puppenunterricht“ in der Behindertentagesstätte



Unser Vorstandsmitglied Waltraut von Tiesenhausen war jetzt in schöner Mission in Liepaja. Die Leiterin der uns gut bekannten Tagesstätte, Maija Agatina, hatte für die Puppenherstellung das Material bekommen, es fehlte das know how. Ute von Wiarada reiste mit nach Liepaja und betätigte sich in ihrem alten Betätigungsfeld, dem Herstellen von Puppen. Beide hatten viel Handarbeitsmaterial mitgebracht und es ging mit Freude an die mehrtätige Unterrichts-Arbeit.

Waltraut von Tiesenhausen: „Liepaja hat sich in den nunmehr 26 Jahren der Städtepartnerschaft sehr positiv entwickelt.“ Besonders hebt sie die Fortschritte bei den sozialen Einrichtungen hervor. Dabei blickt sie vorausschauend auf das 25-jährige Bestehen der Darmstädter Initiative im Jahr 2021.

### Darmstadt erinnert mit einer Gedenktafel an die ermordeten Juden in Partnerstädten

Am 10 November 2019 hat die Stadt Darmstadt eine Gedenktafel an die grausam ermordeten Juden in den Partnerstädten Alkmaar, Brescia, Gyöng, Liepāja, Płock, Szeged, Trondheim, Troyes und Uzhgorod enthüllt. Etwa 6.000 Jüdinnen und Juden zählten 1939 zu den ungefähr 57.000 Einwohnern Liepājas. Bis 1945 fiel fast die gesamte jüdische Bevölkerung den Morden zum Opfer, die von den Wehrmachts- und SS-Befehlshabern angeordnet und mit Unterstützung lettischer Hilstruppen ausgeführt worden sind. Darüber hinaus wurden in Liepāja etwa 3.000 sowjetische Kriegsgefangene, zivile Gegner der Okkupation, sowie Roma und behinderte Menschen umgebracht.

Denkmal für die ehemalige Synagoge Liepāja



*Priecīgus Ziemassvētkus un Laimīgu  
Jauno gadu 2020!  
Frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr 2020!*

Ihre Darmstädter Initiative für Liepaja e.V.  
Dagmar Metzger und der Vorstand - Valdes Locekli

# Bernd Schäfer spendet ein Akkordeon





Weihnachtsmarkt Darmstadt 2019. Von links: Bernd Schäfer, Evelyn Schenkelberg, Anne Wieland und Ludmilla aus Ushgorod/Ukraine.  
Lustige Weinachtsmarkt-Gruppe.

